MASTERPLAN IM NEUENHEIMER FELD

Masterplanverfahren Im Neuenheimer Feld/Neckarbogen **Planungsatelier Stufe 2** **Ansätze für Entwicklungsperspektiven**

Stadtentwicklungs – und Verkehrsausschuss
am 02. Mai 2019

Rückblick / Stand des Verfahrens

Rückblick / Stand des Verfahrens

Beschlussvorschlag der Verwaltung

Die Bezirksbeiräte Neuenheim, Handschuhsheim, Bergheim, Wieblingen und der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss empfehlen dem Gemeinderat, den aktuellen Sachstand zur Kenntnis zu nehmen und beschließen,

- 1. dass alle vier beauftragte Planungsteams in Stufe 3 des Planungsateliers jeweils eine Entwicklungsperspektive auf der Grundlage der in Anlage 1 genannten Lösungsansätze erarbeiten,**
- 2. dass die sportlich genutzten Flächen westlich der Tiergartenstraße außerhalb des Betrachtungsraums in Stufe 3 des Planungsateliers in die planerischen Überlegungen einbezogen werden können, wenn innerhalb des Betrachtungsraums Ersatz geplant wird,**
- 3. dass Herr Prof. Dr. Hartmut Topp als Experte und Herr Dr. Christian Schiller als Gutachter beauftragt werden,**
- 4. dem beschriebenen Ablauf der Konsolidierungsphase zuzustimmen.**

Lösungsansätze Legende

Eine grüne Einfärbung bedeutet folgende Handlungsempfehlung:
Der Lösungsansatz wird als zielführend angesehen und soll weiter verfolgt werden.

Eine gelbe Einfärbung bedeutet folgende Handlungsempfehlung:
Es bedarf einer weiteren Konkretisierung, Bilanzierung bzw. Prüfung des Lösungsansatzes. Der Ansatz soll zunächst weiter ausgearbeitet werden.

Eine rote Einfärbung bedeutet folgende Handlungsempfehlung:
Der Lösungsansatz wird nicht als zielführend bzw. nicht umsetzbar angesehen und soll nicht weiter verfolgt werden.

Zudem können viele Lösungsansätze aus dem Bereich "Mobilität" noch nicht eingeschätzt werden, da hier ggf. eine Prüfung durch das Verkehrsmodell vorgenommen werden muss.

Die Einfärbung eines gesamten Lösungsansatzes bedeutet:

Es handelt sich um einen Lösungsansatz, dessen abschließende fachliche Bewertung hinsichtlich seiner Wirkung erst nach Einsatz des Verkehrsmodells in Stufe 3 möglich ist. Deshalb ist dieser Lösungsansatz auch in Stufe 3 weiterzuführen und dort zu berechnen.

Die vom Forum eingebrachten Lösungsansätze wurden in der Spalte "eingebracht durch" zusätzlich farblich markiert.

Entwicklungsperspektiven

**Team
Astoc**

Wissenslandschaft Neckarbogen 2050

Quelle: Astoc Architects and Planners GmbH

Quelle: Astoc Architects and Planners GmbH

Lösungsansätze

**Team
Astoc**

Wissenslandschaft Neckarbogen 2050

Ast-Stb_16	Nutzungsvielfalt auf dem Campus		Aus Sicht des Landes und der Universität nur bei Mehrwert für den Forschungsstandort	Forum
Ast-Stb_56	Aufbrechen von Megastrukturen (z.B. Theoretikum), kleinteilige „Quartiere“, Ost/West Verbindung durch Aufbrechen des Theoretikums zur Schaffung einer Durchwegung/Freiraumverbindung		Unterschiedliche Auffassungen. Insbesondere kritisch wird die Funktionsfähigkeit des Theoretikums gesehen	Projektträger Forum
Ast-Stb_22	Einbezug stadtklimatischer Aspekte			Experten Lokale Fachvertreter

Entwicklungsperspektiven

**Team
Ferdinand Heide**

**Wissenschaftsstadt am Neckar
dichter – urbaner – vernetzter**

Quelle: Ferdinand Heide Architekt BDA

Quelle: Ferdinand Heide Architekt BDA

Lösungsansätze

Team
Ferdinand Heide

Wissenschaftsstadt am Neckar
dichter – urbaner – vernetzter

Hei-Stb_02	<p>Quartiersbildung durch Ergänzung der bestehenden Bebauung Die klare Quartiersbildung mit Raumkanten und definierten Hochpunkten bzw. markanten baulichen Orientierungspunkte sowie die vorgeschlagene städtebauliche Dichte durch Ergänzungen im Bestand. (V1/V2)</p>			<p>Projektträger Experten Lokale Fachvertreter Forum</p>
Hei-Frei_19	<p>Bebauung am Ufer des Neckars, z.B.: im Bereich südlicher Campusboulevard</p>			<p>Forum</p>
Hei-Stb_11	<p>Ausweisung von Sportflächen außerhalb des Betrachtungsraums nördlich des Springer-Verlages.</p>			<p>Projektträger</p>

Lösungsansatz Heide Sport

**Team
Ferdinand Heide**

**Wissenschaftsstadt am Neckar
dichter – urbaner – vernetzter**

Hei-Stb_11

**Ausweisung von Sportflächen
außerhalb des
Betrachtungsraums nördlich des
Springer-Verlages.**

Projekträger

Entwicklungsperspektiven

**Team
Kerstin Höger**

INF Campus kompakt

Quelle: Kerstin Höger Architekten GmbH

Quelle: Kerstin Höger Architekten GmbH

Lösungsansätze

Team
Kerstin Höger

INF Campus kompakt

Hög-Stb_01	Verdichtung (Fokussierung auf heutigen Campus), strukturiertes und stringentes Baukonzept durch Priorität auf Nachverdichtung. (V1/V2)			Projektträger Experten Lokale Fachvertreter Forum
Hög-Stb_11	Möglichkeiten einer flexiblen Nutzung von Räumen und Gebäuden		Aus Sicht der Universität ist dies im Hinblick auf Förderfähigkeit und Wissenschaftspraxis für die experimentellen Naturwissenschaften zu präzisieren.	Projektträger
Hög_Frei_08	Zoo als Wildpark öffnen		Stadt: Beachtung der Erweiterungsflächen des Zoos	Forum

Entwicklungsperspektiven

**Team
CF Møller**

Zellkern

Quelle: CF Møller Architects

Quelle: CF Møller Architects

Lösungsansätze

**Team
CF Møller**

Zellkern

Møl-Stb_09	Berliner Straße als urbane Straße („Campusallee“)			Projektträger Forum
Møl-Stb_22	Verlegung des Versorgungszentrums in Form eines neuen Logistikzentrums			Forum
Møl-Stb_16	Die Reduzierung der universitären Sportflächen ohne Verlagerungsmöglichkeiten im Plangebiet (V1/V2)			Projektträger

Empfehlung für Stufe 3: 4 Teams / 4 Entwicklungsperspektiven

Abschluss Planungsatelier

Start Konsolidierungsphase

Ablauf Konsolidierungsphase

Betrachtungsraum

Experten

Städtebau

Prof. Rudolf Scheuven | Technische Universität Wien

Mobilität

Prof. Dr. Andreas Knie | Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Prof. Dr. Regine Gerike | Technische Universität Dresden

Prof. Dr. Gerd-Axel Ahrens | Technische Universität Dresden

Prof. Dr. Hartmut H. Topp | ehem. Technische Universität Kaiserslautern

PD Dr.-Ing. habil. Christian Schiller | Freiberuflich beratender Ingenieur für Personen- und Wirtschaftsverkehrsmodelle

Freiraum

Till Rehwaldt | Rehwaldt Landschaftsarchitekten

Techn. Infrastruktur

Prof. Brian Cody | Technische Universität Graz

lokale Fachvertreter

Prof. Michael Braum | IBA Heidelberg

Dieter Teufel | UPI – Umwelt- und Prognoseinstitut e.V.

An aerial photograph of a university campus, likely the University of Applied Sciences in Würzburg, Germany. The campus is densely packed with modern, multi-story buildings, interspersed with green spaces, trees, and sports fields. A large river, the Main, flows through the bottom of the image, with a dam structure visible on the right side. The sky is clear and blue. A semi-transparent light blue graphic element, resembling a stylized 'M' or a wave, is overlaid on the center of the image, containing the main title text.

MASTERPLAN IM NEUENHEIMER FELD

www.masterplan-neuenheimer-feld.de